



Klimawin BW

Bericht

2024

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	14
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	18
5. Weitere Aktivitäten	20
6. Unser Klimawin BW-Projekt	27
6.1 Das Projekt	27
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	27
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	28
6.4 Ausblick	29
Impressum	30

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle ist eine Abteilung der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. Mit der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft verfügt die Stadt Stuttgart seit 2005 über ein kommunales Tochterunternehmen mit rund 120 Mitarbeitenden, das mit seinen Festen, Sportereignissen und Veranstaltungen das Freizeitangebot aktiv gestaltet und prägt. Neben der Liederhalle gehören die Hanns-Martin-Schleyer-Halle, die Porsche-Arena, der Cannstatter Wasen, die BÜRGER Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg und der Easy Ticket Service zum Unternehmen.

Seit fast 70 Jahren bereichert das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle das kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Leben in Stuttgart. Das im Herzen von Stuttgart gelegene Kultur- und Kongresszentrum ist wegen seiner denkmalgeschützten Architektur und seiner herausragenden Akustik weltberühmt und gilt als einer der wichtigsten deutschen Kulturbauten der Nachkriegszeit. 1991 wurde die Liederhalle um einen Kongressanbau zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle mit einer Gesamt-Kapazität von 6.000 Plätzen in 5 großen Sälen sowie 14 Tagungsräume erweitert. 2019 - 2020 wurde der Kongressanbau um den Hegel-Saal umfassend saniert und 2021, nach der Nutzung als Impfzentrum während der Corona-Pandemie, wieder eröffnet. Im Zuge der Sanierung wurde der Brandschutz, die Bühnen- und Veranstaltungstechnik und die Gebäudeleit- und Netzwerktechnik unter Berücksichtigung nachhaltiger und effizienter Innovationen modernisiert.

Das Thema Nachhaltigkeit gehört schon lange zum Leitbild der zentral in Stuttgart gelegenen Eventlocation. Bereits 2011 bietet die Liederhalle mit einem eigenen Nachhaltigkeitskonzept, 100 % Ökostrom und idealer Infrastruktur für klimafreundliche Mobilität beste Voraussetzungen für möglichst klimaschonende Veranstaltungen. Mit der vom hauseigenen Green Team erarbeiteten „Green Events Checkliste“ bietet das Kultur- und Kongresszentrum ein übersichtliches Praxis-Tool, um den Einstieg zu mehr nachhaltigen und klimafreundlichen Veranstaltungen möglichst niederschwellig zu gestalten. Die nachhaltigen Standortvorteile und Leistungen des Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle orientieren sich an den 17 SDGs der UN und sind hier im Detail nachzulesen: [Nachhaltigkeit im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | Liederhalle](#)

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 21.09.2021

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln im Bottwartal zur Sicherung und Mehrung der Biodiversität und besseren Klimaschutz.

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: nein

Art der Förderung

finanziell: nein

materiell: ja

personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle andere Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen. Unternehmerisches Handeln, das Ökologie, Ökonomie und Soziales gleichermaßen berücksichtigt, sehen wir als zukunftsweisend und unabdingbar für wirtschaftlichen Erfolg. Klimaschutz und klimafreundliche Veranstaltungen sind unser erklärt Ziel und fest in unserem Leitbild verankert. Deshalb beziehen wir seit 2011 Strom aus regenerativen Quellen und setzen auf Energieeffizienz. Die 1. Vermeidung und 2. Reduzierung von Treibhausgasemissionen stehen für uns an erster Stelle. Als Ort des wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs besuchen uns jährlich rund 500.000 Menschen. Durch Kongresse, Messen und Events im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle entsteht eine enorme Wertschöpfung und Umwegrentabilität für die Stadt Stuttgart und unsere Region. Darüber hinaus verstehen wir uns als Multiplikator, der vielen Menschen Impulse für nachhaltiges Handeln und positive Synergieeffekte geben kann.

4.2 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.2.1 Zielsetzung

Wir möchten uns aktiv mit konkreten Maßnahmen für klimafreundliche Unternehmensführung und Veranstaltungen einsetzen und den bei uns stattfindenden Events hierfür den besten Rahmen bieten. Der von uns bezogene Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen und wir setzen in allen Bereichen auf Ressourceneffizienz. Ein wichtiges Anliegen ist uns das Thema klimafreundliche Anreise zu den bei uns stattfindenden Veranstaltungen, da hier die meisten schädlichen THGs eines Events entstehen.

4.2.2 Ergriffene Maßnahmen

Die gesamte **Buchhaltung** des Unternehmens wurde im Januar 2024 **auf ELO digital Office umgestellt** um den Papierverbrauch, Druck und Versand erheblich zu reduzieren, was wiederum den CO2-Ausstoß und den Ressourcenverbrauch senkt. Die digitalen Prozesse mit ELO sind zudem effizienter, transparent und sparen Kosten z.B. für Druck und Versand, was unseren ökologischen Fußabdruck weiter verringert hat.

- wesentlich geringerer Papierverbrauch: Wir setzen ausschließlich Papiere aus 100% Recyclingfasern ein, aber auch diese verbrauchen wertvolle Ressourcen - vor allem von Wasser und Energie. Durch die Digitalisierung der Buchhaltung können wir wichtige Ressourcen einsparen.
- Durch die Reduzierung von Druckprozessen werden sowohl die Kartuschen und Drucker gespart bzw. Geräte eingespart und CO2-Emissionen reduziert.
- Reduzierung von CO2-Emissionen durch deutlich reduziertes Transportaufkommen von Dokumenten.
- Effizienzsteigerung durch beschleunigte Rechnungstellung und manuellen Aufwand.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der **Nikolauspflege**, einem Kompetenzzentrum für Blindheit, Sehbehinderung und Mehrfachbehinderung, wurde ein **insektenfreundliches Pflanzkonzept** für die Pflanzbeete entlang der Treppe zum Berliner Platz entwickelt. Nicht nur die Natur profitiert von diesem Projekt, sondern auch die Besuchenden der Liederhalle, die sich an der Blumenpracht erfreuen können, da die Treppen und der Berliner Platz in der warmen Jahreszeit ein beliebter Aufenthaltsort sind. So hat das Projekt neben der **Förderung der Biodiversität und damit dem Klimaschutz auch soziale Komponenten**.

Im Bild von links: Javad Rezaei, Kai Zahler, Tanja Bäuerle, Sophie Küspert-Rakotondrainy



4.2.3 Ergebnisse und Entwicklungen

4.2.4 Indikatoren

Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle tritt als Vermieter und nicht als Veranstalter auf und hat daher nur begrenzten Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Veranstaltungen, die in den von der Stadt Stuttgart gepachteten und teilweise unter Denkmalschutz stehenden Räumlichkeiten stattfinden. Neben den gebäudetechnischen Optimierungen steht daher die kostenlose Beratung unserer Kunden anhand der eigens entwickelten Green-Events-Checkliste sowie die Information über Labels und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich nachhaltiger Veranstaltungen im Vordergrund.

Indikator 1: Stromverbrauch

- Ergebnis: 2.213.167 kWh Verbrauch im Jahr 2024
- Reduzierung des Grundverbrauchs durch sukzessiven Austausch von Leuchtmitteln und ständige Optimierung von Abläufen wie z.B. Beleuchtung bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
- Der Einsatz von Energie pro Veranstaltungstyp variiert sehr stark und korreliert mit den Anforderungen des Veranstalters oder der auftretenden Künstler.

Indikator 2: Fernwärme

- Ergebnis: 2.934.490 kWh Verbrauch im Jahr 2024
- Der im Jahr 1991 fertiggestellte Kongressbereich, ist energetisch auf einem anderen Stand als der denkmalgeschützte Bereich und hier kommt lediglich der Rücklauf der Fernwärme für die Flächenheizung und die statische Heizung zum Einsatz.
- Der Einsatz von Fernwärme für die Raumlufttechnischen Anlagen (RLT) variiert nicht nur in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, sondern auch von der Art der Veranstaltung und der Anzahl der Personen, die sich in den Räumen aufhalten. Weshalb auch hier Einsparungen insbesondere durch Optimierungen im Grundlastbereich erzielt werden können.

4.2.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und Scope 2 erstellt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangs- bilanz 2023	Aktuelles Geschäfts- jahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Die Zahlen zu Strom- und Fernwärmeverbrauch sind aufgrund unserer vielfältigen Veranstaltungsstruktur nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Unsere Verbräuche hängen stark von Anzahl, Art und Dauer der durchgeführten Veranstaltungen ab und spiegeln daher nicht unmittelbar unsere kontinuierlichen Bemühungen um eine klimafreundliche und ressourcenschonende Unternehmensführung wider.		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	THG- Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Anzahl Veranstaltung en/ Besuchende 2023	Anzahl Veranstaltung en/ Besuchende 2024	Steigerung Veranstaltungen / Besuchende 2023 zu 2024
Direkte THG- Emissionen Scope 1	1.821,09	2.094,1	273,01			
Indirekte THG- Emissionen Scope 2	719.061,56	821.657,2	102.595,64			
Indirekte THG- Emissionen Scope 3	Nicht erfasst	Nicht erfasst	Nicht erfasst	792/449.365	940/533.932	148/84.567

SCOPE 01

Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen — 698,03 kg CO₂e (0,08 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
Diesel in L	225,00	Liter	0,08 %	698,03 kg CO ₂ e

Weitere Emissionen — 1396,07 kg CO₂e (0,17 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
Diesel in L	450,00	Liter	0,17 %	1.396,07 kg CO ₂ e

SCOPE 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen - Standortbezogen — 821657,2 kg CO₂e (99,75 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relativ	Anteil absolut
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	2.213.167,00	kWh	0,00 %	0,00 kg CO ₂ e
Nah-/Fernwärme (EEW)	2.934.490,00	kWh	99,75 %	821.657,20 kg CO ₂ e

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Die Zahlen zu Strom- und Fernwärmeverbrauch sind aufgrund unserer vielfältigen Veranstaltungsstruktur nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Unsere Verbräuche hängen stark von Anzahl, Art und Dauer der durchgeführten Veranstaltungen ab und spiegeln daher nicht unmittelbar unsere kontinuierlichen Bemühungen um eine klimafreundliche und ressourcenschonende Unternehmensführung wider.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Unser Ziel für 2024 war es, die Grundlast der Stromversorgung um 3 % zu senken. Dazu sollte unter anderem das Reinigungskonzept optimiert werden, um die Einschaltdauer der Saalbeleuchtung zu reduzieren.

Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle verzeichnete 2024 ein deutliches Wachstum: Mit 940 Veranstaltungen an 333 Veranstaltungstagen und 533.932 Besuchern übertraf das Haus die Zahlen des Vorjahres deutlich. 2023 waren es noch 792 Veranstaltungen an 313 Tagen mit 449.365 Gästen. Dies entspricht einer Steigerung von 148 Veranstaltungen (+18,7 %) und 84.587 zusätzlichen Besuchern (+18,8 %).

Dagegen lag die prozentuale Steigerung der Verbräuche im Scope 1 nur bei einer Steigerung von 15% und im Scope 2 bei 14,3%. Diese Werte, die deutlich moderater gestiegen sind als z.B. die Besucherzahlen und die Anzahl der Veranstaltungen, könnten auf eine Senkung der THG-Emissionen hindeuten. Allerdings beeinflussen auch Art und Konzept der Veranstaltungen die Verbräuche erheblich, sodass eine verlässliche Aussage über die tatsächliche Entwicklung der Energieeffizienz derzeit nicht möglich ist.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

- Weitere Umstellung auf LED-Technik - der technische Fortschritt im Bereich Beleuchtungstechnik ermöglichte uns weitere Einsparungen.
- Vermehrter Einsatz energieeffizienter Geräte.
- Ersatzbeschaffungen erfolgen nach dem Kriterium höchster Energieeffizienz.
- Optimierung der Grundlast.
- Steuerung der Beleuchtung wird sukzessive optimiert und an die tatsächlichen Bedarfe angepasst.
- Stetige Optimierung der Gebäudeleittechnik

4.2.6 Ausblick

Unser Engagement für nachhaltige Veranstaltungen im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle hat eine langjährige Tradition. Seit 2011 beziehen wir ausschließlich Ökostrom. Mit einem hauseigenen Green Team und einem strukturierten Nachhaltigkeitskonzept treiben wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess voran.

Die Reduktion unserer Emissionen verfolgen wir konsequent – unter Berücksichtigung der besonderen Rahmenbedingungen einer denkmalgeschützten, gepachteten Immobilie und den Anforderungen unserer Kunden. Ersatzbeschaffungen erfolgen nach dem Kriterium höchster Nachhaltigkeit.

Im Rahmen des Website-Relaunchs im Jahr 2024 rücken wir unsere Nachhaltigkeitsangebote und unser Engagement stärker in den Fokus, um auch unsere Stakeholder für ihren Einfluss auf eine nachhaltige Veranstaltungsdurchführung zu sensibilisieren.

4.3 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

4.3.1 Zielsetzung

Als Veranstaltungsort sind wir ein „Umsatzbringer“ für die Region. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle zieht Besuchende, Ausstellende und Multiplikatoren zum Teil aus aller Welt an und bringt einen Mehrwert als Kaufkraftverstärker, Arbeitsplatzsicherer und Steuerbringer. Davon profitieren insbesondere Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Verkehr und Einzelhandel. Wir wollen diese indirekten Kaufkrafteffekte für unsere Region erhalten und stärken, indem wir uns als nachhaltige Eventlocation positionieren und hochwertige Veranstaltung für Stuttgart gewinnen.

Durch unsere Arbeit fördern wir außerdem das kulturelle Angebot sowie den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Austausch in der Region Stuttgart.

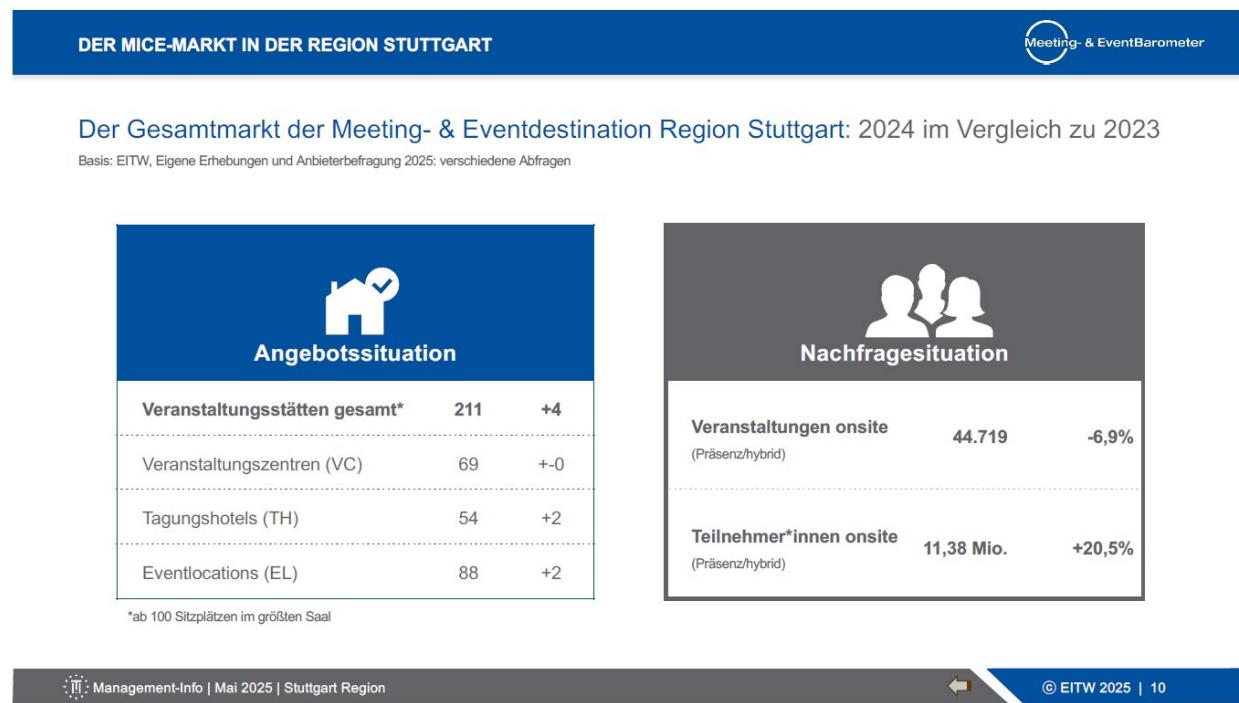
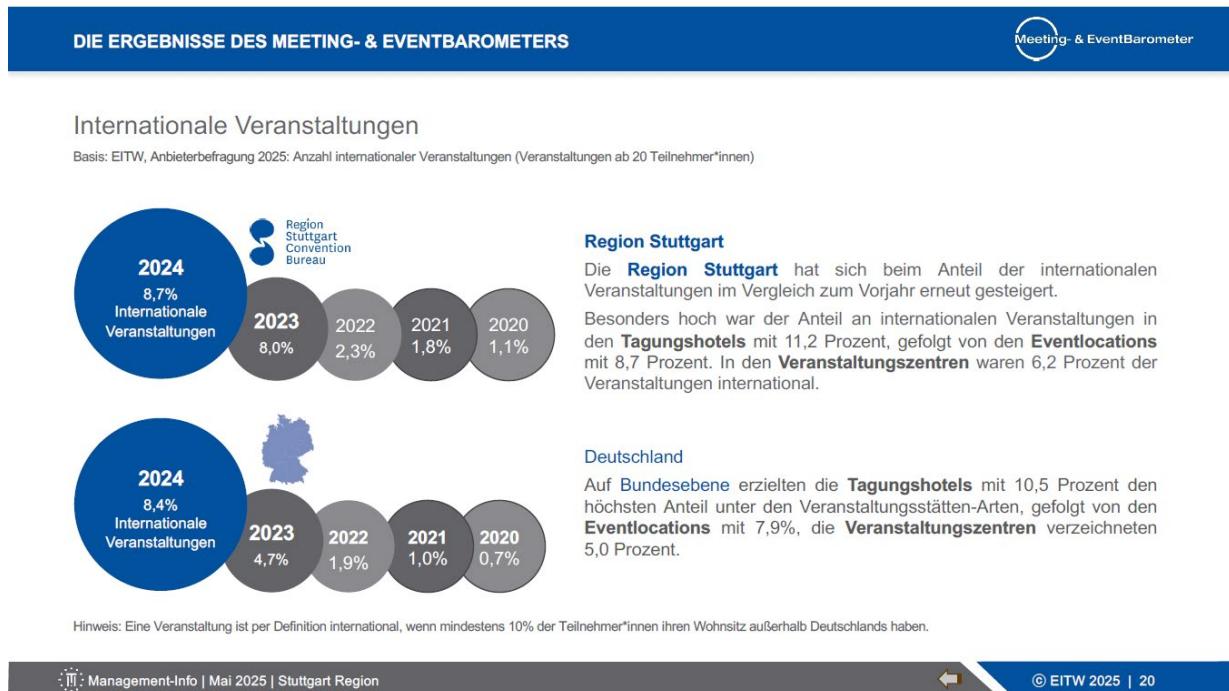
4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

Neben den regulären Marketing- und Branchenverbandsaktivitäten gab es folgende Sondertermine:

- Assistants' World in Frankfurt am 18.09.2024, Hybride Messeteilnahme und Berichterstattung mit Anzeige.
- Famtrip Illerhausen am 25.10.2024 mit Site Inspection von 12 Teilnehmenden.
- Teilnahme am Kulturpass Stuttgart – einem Angebot zur Förderung des Kulturangebots für Jugendliche.
- Beteiligung am Tag des offenen Denkmals am 08.09.2023 (Ausblick 2025: 14. September)

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Ergebnisse der Sonderauswertung Meeting- & EventBarometer für die Region Stuttgart des Region Stuttgart Convention Bureau für das Geschäftsjahr 2024:

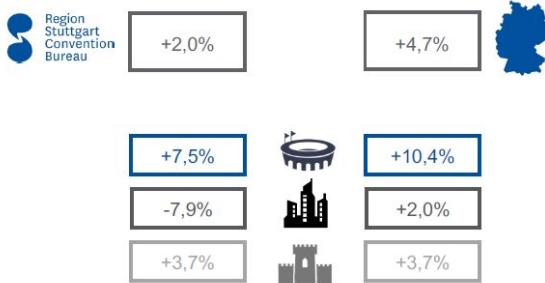


DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS



Umsatzveränderungen 2024 im Vergleich zu 2023: Anbieter

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2025: In welchem Maße veränderte sich im Jahr 2024 der Umsatz durch Veranstaltungen verglichen mit dem Jahr 2023? Bitte wählen Sie die Art der Veränderung im Dropdown-Menü aus und tragen den Wert in % entsprechend in der Spalte daneben ein (bei gleichbleibendem Volumen entsprechend eine 0).

Umsatzveränderung 2024 im Vergleich zu 2023 in %
(Mittelwerte)

Die Umsätze stiegen im Jahr 2024 abermals, wenn auch deutlich weniger als in den Jahren zuvor. Die Zunahme über alle Veranstaltungsstätten betrug in der **Region Stuttgart** 2,0 Prozent, deutschlandweit lag die Zunahme bei 4,7 Prozent.

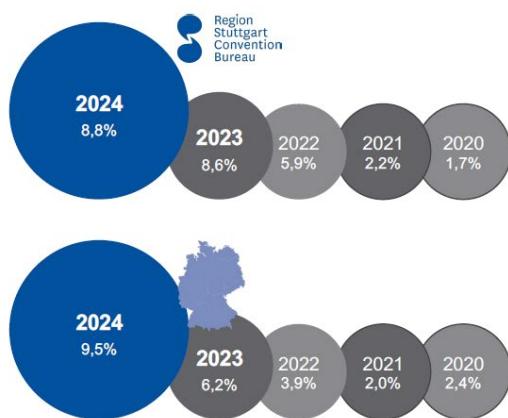
In den einzelnen Arten von Veranstaltungsstätten zeigt sich, dass im Jahr 2024 die höchsten Umsatzsteigerungen – sowohl bundesweit als auch in der **Region Stuttgart** – in den Veranstaltungszentren registriert wurden.

DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS



Internationale Teilnehmer*innen bei allen Veranstaltungen

Basis: EITW, Hochrechnung der Werte aus der Anbieterbefragung 2025: Anteil der Teilnehmer*innen vor Ort aus dem Ausland in % für 2024 (Anteil bei allen Veranstaltungen)



Region Stuttgart

Der Anteil internationaler Teilnehmer*innen in der **Region Stuttgart** ist im Vergleich zum Vorjahr nur minimal gestiegen und lag (erstmalig) unter dem **Deutschland**-Wert.



Deutschland

Der Anteil internationaler Teilnehmer*innen stieg 2024 in **Deutschland** an und lag über dem Vorjahreswert (6,2 Prozent).

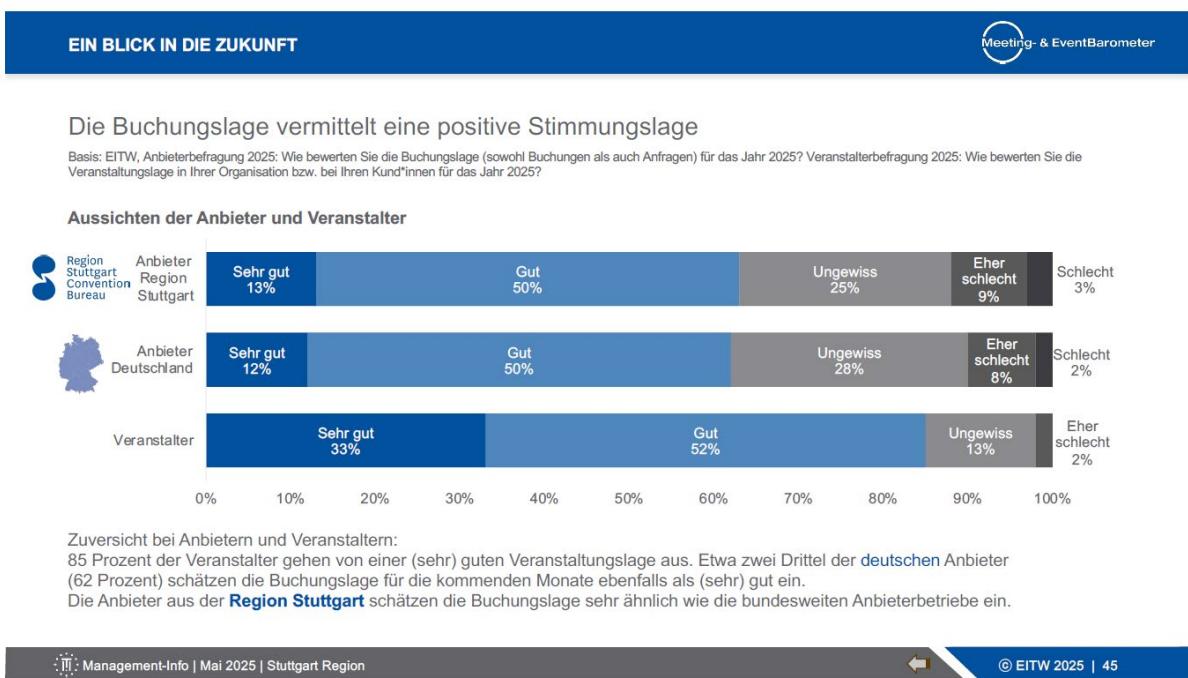
Hinweis: Internationale Teilnehmer*innen sind per Definition Teilnehmer*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Sonderauswertung Meeting- & EventBarometer für die Region Stuttgart des Region Stuttgart Convention Bureau für das Geschäftsjahr 2024

Die folgenden Auswertungen des Meeting- & EventBarometers und des Region Stuttgart Convention Bureau belegen, dass der Anteil internationaler Teilnehmenden und die Umsätze der Branche weiter gestiegen sind. Das Meeting- & EventBarometer ist die einzige Studie, die den gesamten Veranstaltungsmarkt in Deutschland untersucht und ein aussagekräftiges Bild dieser Branche zeichnet. Initiatoren sind der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), das GCB German Convention Bureau e.V. und die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).

4.3.5 Ausblick



Wir sehen einer guten Buchungslage im Jahr 2025 entgegen, erwarten jedoch weniger Veranstaltungen als 2024. Megaevents wie die UEFA EURO 2024 führen zu außergewöhnlichen Auslastungsspitzen, die in regulären Jahren naturgemäß wieder absinken. Geplante Messebeteiligungen im Jahr 2025 werden sein:

- Assistants' World am 30.09.2025 in Frankfurt

- Meet Germany Summit 25.11.2025

4.4 Leitsatz 12 –Anreize zur Transformation

4.4.1 Zielsetzung

Wir treiben den Austausch in der Branche über nachhaltige Themen voran und informieren intern und extern mit Beispielen aus der Praxis und mit Expertenwissen. Unsere Erfahrungen und unser Wissen teilen wir gerne mit allen Interessierten.

Ergriffene Maßnahmen

- Der Aktionstag zu unserem KLIMAWIN-Projekt bindet alle Mitarbeitenden der Liederhalle mit ein. Er motiviert und sensibilisiert für nachhaltiges Engagement und regionalen Umweltschutz.
- Regelmäßige Teilnahme am Branchenaustausch für Nachhaltigkeit sowie an Fortbildungen und Vorträgen zu den Schwerpunktthemen Klimaschutz, Diversität, Inklusion und Ressourceneffizienz
- Aktive Beteiligung an den Expertenanhörungen zu dem Blauen Engel Siegel für Veranstaltungen
- Teilnahme an der AG Klimaneutralität des EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.
- Konsequente Berichterstattungen über nachhaltige Aktivitäten unseres Unternehmens geben Inspiration und Impulse zur Nachahmung.

4.4.2 Ergebnisse und Entwicklungen

Extern: Wir konnten mit unseren Kunden viele Gespräche zum Thema Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen führen. Die Motivation, unvermeidbare Emissionen zu reduzieren und anschließend zu kompensieren, konnte im persönlichen Austausch vermittelt werden.

Intern: Der Austausch und die Ideenentwicklung im Green Team und das Engagement für unseres KLIMAWIN-Projekts sind eine wichtige Basis für die stetige Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit.

4.4.3 Indikatoren

Berichte und Veröffentlichungen zu unseren Aktivitäten sollen Anreize für Nachahmung geben. Die Dokumentation der Maßnahmen und der Austausch mit unseren Stakeholdern, sind die Indikatoren für diesen fortlaufenden Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit.

4.4.4 Ausblick

Wir werden weiterhin alle unsere Leistungen und Produkte, die bei der Wertschöpfung - der Erfüllung unserer Aufgabe als Dienstleister im Veranstaltungsgeschäft - benötigt werden, auf ihre Nachhaltigkeit überprüfen und darüber kommunizieren.

- Wir planen Zeichennehmer des Blauen Engel Siegels für Veranstaltungen zu werden bzw. wir streben die Ausbildung zur Berater*in für das Siegel an.
- Die Region Stuttgart, Stuttgart-Marketing GmbH strebt eine Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel von TourCert an, bei der wir uns anschließen möchten.
- Der Relaunch unserer Website wird dazu genutzt unsere Nachhaltigkeitsleistungen anhand der SDGs zu präsentieren. Wir möchten mit der Erweiterung unserer Webpräsenz im Nachhaltigkeitsbereich Anreize für die Besuchenden der Seite schaffen, ähnliche Projekte und Zertifikate anzustreben und sich mit der Thematik klimafreundliche Anreise zu beschäftigen. Wir bieten weiterhin unsere kostenfreie Beratung anhand der Green Events Checkliste an.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ständige Optimierung des Klimatisierungssystems ■ Wassersparende Technologien in Toilettenanlagen und Küchen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Natürliche Klimatisierung und Aufnahme von Regenwasser durch die Dachbegrünung auf dem nicht denkmalgeschützten Gebäudeteil (Hegel-Saal) ■ Mobile SchutzbARRIEREN von 20 cm Höhe zum Auslegen an den gefährdeten Eingängen und mobile ■ Tauchpumpen und Wasserschieber stehen bei Starkregenereignissen auf einem Notfallwagen bereit. ■ Regelmäßige Überprüfung der Abwasserschächte auf den Dächern sowie am Boden. ■ Sensibilisierung der Besuchenden und MitarbeiterInnen durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interner Newsletter mit regelmäßigen Informationen und Begriffserklärungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit, um die MitarbeiterInnen für ein nachhaltiges Verhalten zu sensibilisieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Klimaanpassung in einem Veranstaltungszentrum ist ein komplexes, aber unverzichtbares Unterfangen. Sie erfordert eine integrative Planung, die sowohl technische Lösungen als auch ökologisches Bewusstsein miteinander verbindet, um den Herausforderungen des Klimawandels effektiv zu begegnen.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourceneffizienz in allen Abläufen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seifen des regionalen Familienunternehmens SPEICK-Naturkosmetik. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Partnerschaften mit Lieferanten, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, und 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Transformation hin zu einer ressourceneffizienten und kreislauforientierten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Optimierungen und Verbrauchssenkungen so weit möglich ■ Reduzierung des Energieeinsatzes bei Strom. ■ Regionale Dienstleister für kurze Wege. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit dem „Blauen Engel“ zertifiziertes Toilettenpapier aus 100% Recyclingfaser und ohne Kunststoffverpackung. ■ Falthandtücher aus 100% Recyclingfaser ■ Einsatz umweltfreundlicher und biologisch abbaubarer Reinigungsmittel mit dem EU-Ecolabel. ■ Gebäudeservice Dienstleister mit ISO 14001 Umweltmanagement sowie 9001 Qualitätsmanagement Zertifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> damit langfristig ressourcenschonende Praktiken unterstützen. ■ Regionale Lieferanten. ■ Saisonale und umweltfreundliche Dekoration – grundsätzlich Dekoration eher reduzieren oder vermeiden. 	Betriebsweise ist nicht nur ein Ge- bot der ökologischen Verant- wortung, sondern auch eine Chance, langfris- tige Kosten zu senken und die Wettbewerbsfä- higkeit zu stei- gern.
Leitsatz 04 – Biodiversität	Erhalt und Förderung der Artenvielfalt auf unseren Grünflächen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unser KLIMA-WIN-Projekt der Beweidung mit Wasserbüffeln fördert die Biodiversität im Bottwartal. ■ Haltung von eigenen Bienenvölkern auf dem Dach des Hegel-Saals und Anschaffung eines neuen Volkes. ■ Anlage von Beeten an der „Spanischen Treppe“ mit insektenfreundlichen Pflanzen (Thymian, Lubelien, Heide-Nelke, Lavendel und mehr) durch das Team 	<ul style="list-style-type: none"> ■ KLIMAWIN-Projekttag mit dem Team der Liederhalle an der Weide der Wasserbüffel. ■ Durch die Anlage des Beets mit insektenfreundlicher Bepflanzung ist eine neue Nahrungsquelle für das Frühjahr bis zum Herbst direkt bei unserem Haus entstanden. Die Bepflanzungen mit Efeu in den anderen Beeten sichern die Versorgung der Insekten bis in den Dezember. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir sind ein verlässlicher und wichtiger Partner für das Team von Ehrenamtlichen des Vereins für Landschaftspflege und Naturschutz durch Beweidung im Bottwartal e.V. ge- worden und wer- den dieses wich- tige Projekt für die Biodiversität in der Region weiterhin unter- stützen.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		der Nikolauspflege.		
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weitere Optimierung der Abfalltrennung. ■ Ausweitung der nachhaltigen Beschaffung. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kompletter Verzicht auf den Kauf von Weihnachts-Werbe geschenken ■ Umstellung der kompletten Buchhaltungsabläufe mittels Digitalisierungssoftware auf papierlose Prozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Milch und Kaffee werden zentral in Bioqualität eingekauft. Die Milch kommt zudem aus Baden-Württemberg. 	<p>Wir werden weiterhin alle unsere Leistungen und Produkte, die bei der Wertschöpfung – der Erfüllung unserer Aufgabe als Dienstleister im Veranstaltungsgeschäft – benötigt werden, auf ihre Nachhaltigkeit überprüfen.</p>
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei der Beschaffung achten wir auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit. ■ Unsere Unternehmensaktivitäten sind transparent und können von Anspruchsgruppen eingesehen werden. 	<p>Maßnahmen und Aktivitäten: Wir stehen für Weltoffenheit, Respekt und Wertschätzung aller Nationen und Kulturen. Jeder ist bei uns willkommen!</p> <p>Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle bietet als Abteilung der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG einen sicheren Arbeitsplatz und eine faire Vergütung nach TVöD.</p> <p>Es gibt ein engagiertes Betriebsrats-Team</p>	<p>Auszug der Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jahressonderzahlung ■ Betriebliche Altersvorsorge ■ Ausbildungsbetrieb: Fachkraft für Veranstaltungstechnik ■ Persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungsangebote ■ Mitarbeiterbekleidung wird ausschließlich bei TRIGEMA in Baden-Württemberg beschafft und dort vorzugsweise aus Bio-Baumwolle hergestellt. ■ Die Bestickung erfolgt in einem inhabergeführten Betrieb in Stuttgart. 	<p>Wir gewährleisten sichere Arbeitsbedingungen, die Beachtung angemessener Arbeitszeiten und eine faire Entlohnung. Um die Gesundheit der Mitarbeitenden weiter zu fördern, wird ab 2024 ein eigens entwickeltes Firmensportangebot etabliert.</p> <p>Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle unsere Dienstleistungen unter fairen und ethischen Bedingungen angeboten werden. Dies bedeutet, dass Lieferanten sorgfältig ausgewählt und auf ihre Einhaltung von Menschenrechten überprüft werden. Langfristige Partnerschaften mit vertrauenswürdigen, regionalen Lieferanten, die transparente und faire</p>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
				Produktionsbedingungen gewährleisten, tragen zur Minimierung von Risiken bei.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<p>Wir stehen für Offenheit und Toleranz. Ein fairer und respektvoller Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich. In unserer vertrauensvollen Umgebung kann jederzeit offen konstruktive Kritik geäußert werden. Dies hilft uns besser zu werden. Unsere flachen Hierarchien bieten viele Vorteile. Jede Stimme wird gehört und wertgeschätzt, denn Kommunikation und Reflexion sind für uns essenziell. Wir unterstützen uns gegenseitig und profitieren voneinander – jeder Einzelne ist ein wichtiges Puzzleteil. Gemeinsam holen wir aus jeder Situation das Bestmögliche heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch unser Zeit erfassungssystem und die Möglichkeit in vielen Bereichen mobil zu arbeiten, wird eine gute „Work-Life-Balance“ ermöglicht. ■ Verpflegungszuschuss ■ Das Deutschland ticket, mit dem Reisende Busse und Bahnen des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs in ganz Deutschland nutzen können, wird allen festangestellten Mitarbeitenden kostenfrei zur Verfügung gestellt. ■ Teilnahme an einem Dienstfahrrad-Leasing Programm. ■ Kleidung für Mitarbeitende wird vorzugsweise aus Biobaumwolle und ausschließlich in Baden-Württemberg gefertigt und in Stuttgart bestickt. In allen Seifenspendern des Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fitnessangebot durch das Sportangebot von SG Stern und EGYM Wellpass für alle Mitarbeitenden. ■ Unternehmenszuschuss für eine Bildschirmarbeitsplatzbrille 	<p>In einer Branche, die von hoher Arbeitsdynamik und intensiven Veranstaltungszyklen geprägt ist, sind zufriedene, motivierte und gesunde Mitarbeiter entscheidend für den langfristigen Erfolg. Der Ausblick zeigt, dass die Förderung von Mitarbeiterrechten und Wohlbefinden nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch eine strategische Notwendigkeit ist, um in einem wettbewerbsorientierten Umfeld bestehen zu können.</p>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		<p>werden ausschließlich Produkte des Stuttgarter Herstellers Speick-Naturkosmetik.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kostenfreie Bereitstellung von Trinkwasser in Glasflaschen von einem regionalen Lieferanten für alle Mitarbeiter*innen. ■ Keine künstliche Raumbeduftung. ■ Betriebsarzt beispielsweise für Impfangebote oder Sehtests. 		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Zu den Anspruchsgruppen des Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle gehören Kunden, Besuchende/ Teilnehmende, Partner*innen, Anwohnende, Dienstleistende und Lieferanten. Wir pflegen einen fairen und respektvollen Umgang miteinander und schätzen auch offene und konstruktive Kritik.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrastierte Gestaltung an den Treppenstufen im Hegel-Saal Bereich und auf dem Berliner Platz mit taktilem Leitsystem. ■ Barrierefreiheit ■ Induktive Hörlage ■ Barrierefreie Website mit Zoomfunktion und der Möglichkeit von verstärkter Kontrastierung ■ Website in leichter Sprache ■ Genderhinweis auf der Website 	<p>Mit der Nikolauspflege setzten wir eine Reihe von Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit um.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konzept des Beratungsteams der Nikolauspflege zur dauerhaften Verbesserung der Orientierung Sehbehinderter Menschen im Haus. ■ Angestrebte Zertifizierung durch „Reisen für alle e.V.“
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Langfristige Sicherung und Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontinuierliche Weiterentwicklung der 	<p>Wir fokussieren uns noch mehr auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit,</p>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		<p>bilden hierfür die Grundlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ein stetiger Informationsfluss und durchgehende Strukturen helfen uns effizient zu arbeiten und uns stets zu verbessern. Dafür wurde ein interner Newsletter entwickelt der regelmäßig erscheint. ■ Kontinuierliche Anpassung an Markttrends und Kundenbedürfnisse. ■ Investitionen in moderne Technologien und innovative Serviceangebote. 	<p>Unternehmensstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzung von Datenanalysen. ■ Flexibilisierung der Arbeit ■ Verstärkung des Qualitätsmanagements. 	<p>da Kunden und Geschäftspartner zunehmend Wert auf umweltfreundliche Lösungen legen.</p> <p>Bei uns wird sowohl der unternehmerische Erfolg als auch die Entwicklung und das Wohl unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt gestellt, damit wir uns auch langfristig als attraktiver Arbeitgeber und verlässlicher Partner am Markt positionieren können.</p>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Bitte siehe Schwerpunkt-thema			
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch transparente Betriebsprozessen und Finanzabläufe möchten wir das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern erhalten. ■ Unser Leitbild kommuniziert unter anderem unser Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Geschäftsethik. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen zu Veranstaltungen, Preisen, Leistungen und möglichen Einschränkungen werden klar und verständlich in unseren Verträgen, Preislisten und weiteren Veröffentlichungen dargestellt.. ■ Transparenter Umgang mit Feedback – sowohl positivem als auch negativem und 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitende erhalten klare Informationen darüber, wie Entscheidungen getroffen werden und wie sie zur Erreichung der Unternehmensziele beitragen können. Dies erfolgt unter anderem über das Firmeneigene Intranet und fördert nicht nur das Vertrauen in die Führung, sondern motiviert die Belegschaft, aktiv 	<p>Wir werden weiterhin eine klare und offene Kommunikation pflegen um die Grundlagen für Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu bilden um damit langfristigen Geschäftserfolg zu erzielen</p>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		Erfassung in einem zentralen System.	am Erfolg unseres Hauses mitzuwirken.	
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Bitte siehe Schwerpunkt-thema			

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Wir unterstützen das Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln im Bottwartal, das von der Umweltstiftung NatureLife International, einem unserer Kooperationspartner, initiiert wurde. Seit Mai 2019 weiden Wasserbüffel in der Talaue der Bottwar und seit Ende 2021 engagiert sich die Liederhalle für dieses Umweltprojekt. Die Aufgabe der mittlerweile zwölf Tiere ist es, der zunehmenden Verschilfung entgegenzuwirken. Entscheidend ist der Dung der Tiere. Darin leben Dungkäfer, Fliegen und deren Larven sowie anderen Insekten. Diese sind Nahrungsbasis für Rohrammer, Sumpfrohrsänger, viele andere Vogelarten sowie Fledermäuse und andere Tiere. Außerdem sind die Wasserlöcher, in denen sich die Büffel gerne suhlen kleine Feuchtbiotope, die Amphibien anlocken. Ziel des Projektes ist es, wieder mehr Arten auf dem rund zwölf Hektar großen Gelände anzusiedeln.



6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Das Projekt wurde 2020 mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt mit Blick auf die Flora von Prof. Dr. Theo Müllert aus Steinheim und mit Blick auf die Fauna von Prof. Dr. Claus König aus Ludwigsburg. Landrat Dr. Rainer Haas hat die Schirmherrschaft übernommen. Im Mittelpunkt des Projekts steht unter anderem die Bedeutung intakter Lebensräume als Basis für Insekten, deren Bestände in den vergangenen Jahren dramatisch eingebrochen sind.

Damit die zwölf Tiere die Fläche kontrolliert abweiden können, müssen die Zäune regelmäßig ausgebessert und freigeschnitten werden. Bei der üppigen Vegetation in dem großen sumpfigen Gelände eine echte Herausforderung und eine Aufgabe, bei der das Team der Liederhalle motiviert mithilft. Als 100%ige Tochter der Stadt Stuttgart wirtschaften wir mit öffentlichen Geldern und tragen damit eine besondere finanzielle Verantwortung. Wir engagieren uns für das Beweidungsprojekt mit personellen Ressourcen und dem Know-How unseres Teams.

So konnten wir im Jahr 2024 die 17 km Weidezäune auf der zwölf Hektar großen Fläche mit Motorsensen von Bewuchs freischneiden sowie nachspannen und so gewährleisten, dass die Wasserbüffel die Fläche sicher beweidet können. Die Mitarbeitenden mit Motorsägeschein konnten auch bei Sturm umgestürzte Bäume und Äste von den Zäunen entfernen, zerkleinern und abtransportieren. Totholz und kranke Bäume wurden ebenfalls entfernt. Die Zäune wurden wieder aufgerichtet und neu gespannt. Der Ablauf des Bachs und die Brücke mussten ebenfalls gereinigt werden, ebenso wie die Nistkästen und Fledermauskästen auf dem Areal.

Umfang der Förderung:

Die geleistete Arbeitszeit der elf Mitarbeitenden zur Unterstützung unseres Klimawin BW-Projekts betrug im Jahr 2024 180 Stunden. Der materielle Aufwand an Arbeitsgeräten und Ausrüstung wurde zum Teil von der Liederhalle getragen und zum Teil von den Teammitgliedern privat eingebracht. Weitere Arbeitsgeräte und Materialien wurden vom Verein für Landschaftspflege und Naturschutz durch Beweidung im Bottwartal e.V. zur Verfügung gestellt.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die erfolgreiche Zwischenbilanz des wissenschaftlich begleiteten Projektes bestärkt uns darin, diese regionale Naturschutzinitiative weiter zu unterstützen. So wurden im Jahr 2023 22 verschiedene Dungkäferarten - darunter sechs der Rote-Liste-Arten - nachgewiesen. Im Vergleich zu sechs anderen Untersuchungsflächen, die mit Wasserbüffeln beweidet werden, eine erstaunliche Arten- und Individuenzahl, die Dr. Jörn Buse, vom Nationalpark Schwarzwald zusammen mit seinem Team feststellen konnte.

Auch die Biologin Eva-Maria Riede konnte im Gebiet selten gewordene Vogelarten wie Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Rohrammer, Schilfrohrsänger, Neuntöter, Wasserralle und Bekassine entdecken. Die Bewahrung der biologischen Vielfalt spielt eine entscheidende Rolle im Klimaschutz: Intakte Ökosysteme speichern CO₂, regulieren den Wasserhaushalt und bieten zahlreichen Arten einen Lebensraum.

Durch unsere Berichterstattung in Sozialen Medien, auf unserer Website und auf den kompostierbaren Anhängern an unserem Tannenbaum, haben wir zur Bekanntheit des Projektes beigetragen und auf das Spendenkonto des Vereins für Landschaftspflege und Naturschutz durch Beweidung im Bottwartal e.V. hingewiesen.

6.4 Ausblick

Klimaschutz und Biodiversität sind untrennbar miteinander verbunden. Nur durch langfristiges Engagement lassen sich wertvolle Lebensräume erhalten und die Auswirkungen des Klimawandels abmildern. Jedes Jahr sehen wir, wie sehr unser Einsatz das Ökosystem hier stabilisiert. Diese Entwicklung bestärkt uns darin, weiterzumachen und das Beweidungsprojekt weiterhin unterstützen. Durch die strukturierte und angenehme Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden des Projektes können wir einen wertvollen Anteil beitragen.





Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

in Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart
Telefon: +49 711 20276380
E-Mail: tanja.baeuerle@liederhalle.de
Internet: www.liederhalle.de

Ansprechperson

Tanja Bäuerle

Stand

19.12.2025